



Sonnenklar - Solarstrom nutzen

Wussten Sie schon?

Die drei Online-Vorträge sind unabhängig voneinander aufgebaut und können somit einzeln besucht werden. Die Teilnahme ist kostenlos und erfolgt über die nachfolgend genannten Links mit Microsoft Teams. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Dienstag,
21.06.22,
18:30 Uhr bis
ca. 20 Uhr:
„Photovoltaik:
Anlagen und
Batteriespeicher -
Basics“

Zur Teilnahme an
der Veranstaltung
bitte [diesen Link](#)
anklicken.

Steigende Energiepreise, aber auch der Wunsch nach Unabhängigkeit vom eigenen Energieversorger führen derzeit zu einer enormen Nachfrage bei **Solarstromanlagen**.

Aus diesem Grund haben wir gemeinsam mit der Verbraucherzentrale NRW wieder eine Online-Vortragsreihe vorbereitet, die Sie mit jeder Menge Informationen über die Nutzung von Sonnenstrom in bzw. auf den eigenen vier Wänden versorgen soll. An drei aufeinander folgenden Tagen erwarten Sie Vorträge zum Thema „**Solarstrom nach den individuellen Bedürfnissen nutzen**“.

Solare Umweltenergie für den Haushalt nutzen - gut fürs Klima und den Geldbeutel

Dabei legt die VZ NRW mit Referent Matthias Ansbach den Fokus auf die Eigenversorgung, die in verschiedenen Bereichen des Alltags eingesetzt werden kann: Im Haushalt, zur Wärmeherzeugung oder für die Mobilität.



Die Online-Themen im Überblick

Photovoltaik: Anlagen und Batteriespeicher - Basics

Welche Anlagengröße ist in meinem Haus richtig und benötige ich einen Speicher? Ist für mich ein Stecker-Solargerät sinnvoll?

Eigenen Solarstrom wie nutzen?

Welche Synergien bieten sich durch Solarstrom: Haushalt, Heizung, Mobilität? Was ist mit Mieterstrom?

Kaufen - Mieten - Zwischenspeichern

Soll ich meine Anlage kaufen oder macht eine Miete Sinn? Ist das Nutzen von „Strom-Clouds“ sinnvoll, die meinen Strom zwischenspeichern?



Foto: Melanie Meier

Wussten Sie schon?

Mittwoch, 22.06.22,
18:30 Uhr bis
ca. 20 Uhr:
„Photovoltaik:
Eigenen Solarstrom
wie nutzen? “

Zur Teilnahme an
der Veranstaltung
bitte [diesen Link](#)
anklicken.

Donnerstag,
23.06.22,
18:30 Uhr bis
ca. 20 Uhr:
„Photovoltaik:
Kaufen - Mieten -
Zwischenspeichern“

Zur Teilnahme an
der Veranstaltung
bitte [diesen Link](#)
anklicken.

Die Solarstromanlage

Deutschlandweit sind mehr als zwei Millionen Photovoltaik-Anlagen in Betrieb, die meisten davon auf den Dächern von Privathaushalten.

Haben ältere Anlagen zu Beginn des Jahrtausends vollständig den Strom eingespeist und vergütet bekommen, dient die Anlage heutzutage in der Regel zur **Eigenversorgung**: Der erzeugte Strom ersetzt einen Teil des Haushaltsstroms, kann aber auch zum Laden eines Elektrofahrzeugs oder zur Wärmeerzeugung für Warmwasser und/oder die Heizung genutzt werden. Gerade in der aktuellen Zeit ist eine gestiegene **Unabhängigkeit** ein Wunsch vieler Verbraucher, denn für den Teil des Stroms, der selbst produziert und genutzt wird, sind zukünftige Preissteigerungen nebensächlich.

Auf dem Markt haben sich neben dem Kauf von Photovoltaik-Anlagen auch andere Modelle verbreitet. Anlagen können gemietet oder gepachtet werden, außerdem

kann überschüssiger Sonnenstrom in den sogenannten **Clouds** zwischengespeichert und somit virtuell vom Sommer in den Winter transportiert werden. Ob Mietmodelle oder eine Cloud sinnvoll sind, hängt von der individuellen Situation und den Vertragskonditionen ab.

Alles eine Frage der individuellen Perspektive

Es muss allerdings nicht immer die ganz große PV-Lösung sein: Der „kleine Bruder“ der Photovoltaik-Anlage ist das **Stecker-Solargerät**. Dieses ist wesentlich kleiner und relativ schnell und einfach zu installieren. Es wird gerne auch als „Balkonkraftwerk“ bezeichnet und ist für Mieter und Eigentumswohnungsnutzer oftmals die einzige Möglichkeit, sich aktiv an der Energiewende zu beteiligen.

Ihr Referent

Die rund 60-minütigen Vorträge werden von Matthias Ansbach, Energieberater bei der Verbraucherzentrale NRW gehalten. Im Anschluss bleibt Raum für Ihre individuellen Fragen.